ARCHITEKTUR.IST.MEHR!

Text: Alexandra Faßbender, Vorstandsmitglied

Ein Gebäude ist mehr als nur ein Bauvolumen, also eine reine Hülle mit Dach, Fenster und Fassade. Unsere Gebäude sind aus dem Standpunkt des Menschen heraus zu betrachten, nicht aus der Vogelperspektive eines 3D-Modells.

Ein Haus ist immer mehr als ein Haus, denn ein Haus wird ein Zuhause.

Alles was wir als Architekten erarbeiten, ist immer für den Menschen. Wir bauen Orte, an denen man sich wohlfühlen und gerne aufhalten soll: Vom Wohnhaus, Schulbau, Verwaltungsgebäude über Bauten für Gastronomie, Einzelhandel, Sport und Gesundheit bis hin zur Landschaftsarchitektur. Dabei ist der Mensch stets Mittelpunkt einer jeden Aufgabe. Denn ob Bewohner, Gast, Patient, Mitarbeiter oder Kunde – am Ende kommt es auf die Bedürfnisse der jeweiligen Nutzer an, die es zu erfüllen gilt.

Dabei vergessen wir in all den Diskussionen um Klima, Nachhaltigkeit, Kosten, Materialknappheit und Vorschriftenwald leicht, welch tolle Aufgabe unser Beruf im Ursprung mit sich bringt: Wir haben es in der Hand, Atmosphären zu schaffen durch Raumkonzepte, Blickbeziehungen, die Verknüpfung von Innen und Außen, Landschaft und Architektur, Licht und Schatten, Material und Farbe. Aber auch gute Orientierungen innerhalb der Gebäude, sinnvolle Raumfolgen, gute Kompositionen, das Gefühl von Sicherheit, Geborgenheit und Ruhe sind Parameter, die eine gelungene Architektur auszeichnen. Die Zeiten der Pandemie haben uns mehr denn je gezeigt, wie wichtig die Orte sind, die uns umgeben und was Räume hinsichtlich Atmosphäre und Wandelbarkeit leisten müssen.

Kurz gesagt: Unsere Aufgabe ist es, dem Raum einen MEHRWERT zu geben. Ein Gebäude kann so viel mehr werden als nur eine Hülle. Architektur kann zu einem Wahrzeichen werden, städtebaulich und kulturell einen Beitrag leisten und so MEHR WERT sein als reine Baukosten.

Genau DARUM sollte man uns einbinden und unseren Berufstand für die Zukunft stärken. Als Partner des Bauherrn können wir schon früh die richtigen Weichen stellen für ein nachhaltig zukunftsfähiges Konzept.

Heute bauen, an morgen denken: Es wird Veränderungen geben in Lebens- und Arbeitswelten. Grundbedürfnisse und auch Erwartungshaltungen ändern sich, hybride Gesellschaften und neue Denkansätze entstehen: Was müssen Räume in Zukunft können? Wie viel Raum braucht der Mensch wirklich? Wie wollen wir leben und arbeiten? Wo, wie und wann machen wir Ferien? Was kann bleiben, was kann weg? Was können und vor allem was wollen wir uns noch leisten?

Es ist unsere Aufgabe als Architekten den Zeitgeist zu erkennen, aufzugreifen und die richtige Balance zwischen neuen Disziplinen und nutzerbezogenen Anforderungen zu finden. □



Foto: Kirsten Bucher, Frankfurt am Main

Alte Ausschüsse, **neue Arbeitsgruppen**

Auf der Vertreterversammlung am 29. April 2022 wurden die Ausschüsse und Arbeitsgruppen neu besetzt.

Text: Melanie Schulz



Gastrednerin Andrea Georgi-Tomas (2.v.l.) referierte zum Thema nachhaltiges Planen und Bauen.

Bei Sonnenschein und herrlicher Sicht über die Weinberge bis hin zur Skyline von Frankfurt trafen sich zur ersten Versammlung nach der Wahl des Präsidenten, des Präsidiums und des Vorstandes 37 Vertreterinnen und Vertreter auf der Laubenheimer Höhe. Während die Themen des Vorstandes „Nachhaltigkeit", „Nachwuchs" und „Berufsbild" bereits in der Vorstandsklausur festgezurrt worden waren, ging es nun darum, die parlamentarischen Ausschüsse und Arbeitsgruppen zu organisieren.

Ausschüsse

Die vier Ausschüsse „Ausbildung, AiP/Junge Architekten, Weiterbildung", „Vergabe und Wettbewerbswesen", „Haushalt und Finanzen" sowie „Sachverständigenwesen" haben einen kontinuierlichen, über die Wahlperiode hinausgehenden Arbeitsauftrag. In der Regel kommen sie zweimal pro Jahr zusammen; ihre Mitglieder werden jedoch für jede Legislatur neu gewählt.

Arbeitsgruppen

In der vorangegangenen Vertreterversammlung hatten die Mitglieder Themen für die Arbeitsgruppen der X. Wahlperiode vorgeschlagen. Der Vorstand hatte diese während seiner Klausur strukturiert und zu fünf Gruppen zusammengefasst: „Suffizienz", „Kreislaufwirtschaft", „Vernetzung Stadtplanung, Landschaftsplanung und Architektur", „Netzwerk Baukulturvermittlung für Kinder" und „Sichtbarkeit von Architektinnen".

Rechnungsprüfung

Andreas Nees und Carolin Seegmüller wurden als neue Rechnungsprüfer:innen berufen.

Öffentlichkeitsarbeit

Nach der Mittagspause mit Aussicht stellte die Geschäftsführerin und Pressesprecherin der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Annette Müller, das weite Feld der Öffentlichkeitsarbeit und die konkreten Formate der Kammer vor: Neben den regelmäßigen Veranstaltungen und dem Zentrum Baukultur als größtem Einzelprojekt der Kammer-Öffentlichkeitsarbeit, sind dies das DAB und die Homepage. Die Inhalte hierzu werden der Vorstand, die Ausschüsse und die neuen Arbeitsgruppen liefern, sowie die Kammergruppen als regionalisierte Baukulturplattformen. Aber auch der Wiederaufbau im Ahrtal werde uns noch lange begleiten, so Müller.

Nachhaltigkeit

Abschließend nahm die Architektin und Energieberaterin Andrea Georgi-Tomas, die Geschäftsführende Gesellschafterin von ee concept ist, als Gastrednerin die Anwesenden mit auf eine Reise zum Umdenken. Dabei ging es um nachhaltiges Planen und Realisieren: Versiert, mitreißend und ins Schwarze getroffen! □



Fotos: Markus Kohz, Mainz

Das neue Präsidium: Präsident Joachim Rind (2.v.r.), **Vizepräsidentin Edda Kurz** (3.v.r.), **Vizepräsident Joachim Becker** (4.v.r.)



Kammerpräsident Joachim Rind (Mitte) im Austausch mit **Ina Seddig** und **Achim Gehbauer**



Daniela Fischer, **AKRP-Hauptgeschäftsführerin Dr. Elena Wiezorek** und **Jutta Stammwitz-Becker**

IMPRESSUM

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz,
Telefon: 06131 9960-0, Fax: 06131 6149-26
zentrale@akrp.de, www.diearchitekten.org
Verantwortlich:
Hauptgeschäftsführerin Dr. Elena Wiezorek, Mainz
Geschäftsführerin Annette Müller, Mainz

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:
Solutions by HANDELSBLATT MEDIA GROUP GmbH, Anschrift wie Verlag.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dagmar Schaafs, Telefon 0211 54227-684,
E-Mail d.schaafs@planetc.co.

Druckerei: Bechtle Graphische Betriebe u. Verlagsgesellschaft GmbH & Co. KG, Zeppelinstraße 116, 73730 Esslingen

Das DABregional wird allen Mitgliedern der Architektenkammer Rheinland-Pfalz zugestellt. Der Bezug des DABregional ist durch den Mitgliederbeitrag abgegolten.

Treffen mit **Finanzministerin Ahnen**

Zentrale Themen waren der Wiederaufbau im Ahrtal sowie der soziale und klimaangepasste Wohnungsbau.

Text: Dr. Elena Wiezorek

Am 13. April trafen sich Kammerpräsident Joachim Rind, Vizepräsident Joachim Becker und Hauptgeschäftsführerin Dr. Elena Wiezorek mit Finanzministerin Doris Ahnen (SPD) und Marc Derichsweiler, stellvertretender Abteilungsleiter und zuständig für die Landesbauordnung Rheinland-Pfalz. Ein wichtiges Thema war der Wiederaufbau im Ahrtal. Ministerin Ahnen dankte dem Berufsstand ausdrücklich für die Unterstützung und lobte die Veranstaltung zum hochwasserangepassten Bauen in Dernau als gelungenes Beispiel bürgernaher Beratungsangebote in Krisenregionen. Das Anliegen der Architektenkammer, den Wiederaufbau im Gesamten zu betrachten und dabei den Nachhaltigkeitsaspekt in den Mittelpunkt zu stellen, goutierte die Ministerin.

Ein weiteres wichtiges Ziel der Landesregierung sei es, die Wohnraumförderung mit dem Klimaschutz noch stärker zu verbinden als bisher. Hierzu werden ab 2023 neue Förderprogramme des Bundes erwartet, deren Anforderungen über dem Energieeffizienzhaus-Standard 55 liegen werden. Der Wohnraumförderung im Bestand komme dabei eine besondere Bedeutung zu, so die Finanzministerin. Das vom Bund in den Blick genommene serielle Bauen und die erforderliche Steigerung der energetischen Sanierungsquote mit baukulturellen Anforderungen zu kombinieren, bezeichneten die Gesprächspartner als eine der zentralen gemeinsamen Zukunftsaufgaben. Um diese Aufgabe zu lösen, wurde die Konzeption eines Modellvorhabens vereinbart. □



Foto: Kristina Schäfer, Mainz

v.l.n.r.: Joachim Rind, Dr. Elena Wiezorek, Doris Ahnen, Joachim Becker, Marc Derichsweiler

woche der **baukultur** 2022



Foto: Kristina Schäfer, Mainz

Mit dem architek***touren***-Bus auf zu spannenden Projekten in den Regionen Mainz und Koblenz

Die kostenfreien architek***touren***-Busse fahren wieder! Nach zwei Jahren Pause bieten die Kammergruppen Mainz und Koblenz von neuem ihre traditionellen Fahrten an.

In Koblenz fährt der Bus diesmal am Samstag, **25. Juni**, von **10 bis 17 Uhr**, mit Start und Ziel am HBF, in Andernach, Mayschoß und Koblenz Projekte an. Der Mainzer Bus besucht in zwei verschiedenen Routen am Samstag und Sonntag, **25. und 26. Juni**, von **10 bis 18.30 Uhr**, insgesamt 13 Häuser in der Region Mainz-Bingen.

Auch die vier Pfälzer Kammergruppen laden erneut zum sommerlichen Auftakt am Donnerstag, 23. Juni, 18 Uhr, in die Villa Denis nach Frankenstein ein. Der traditionelle Fachvortrag widmet sich diesmal dem Thema Holzbau.

Das landesweit von den Kammergruppen organisierte Programm bietet eine große Breite an Veranstaltungen, Vorträgen und Führungen. □ *Bärbel Zimmer*

Infos und Anmeldungen:
www.die**architekten**.org/**regional**

Hambacher Architekturgespräche

An der Nahtstelle von zeitgenössischem Bauen und baukulturellem Erbe wollen die Hambacher Architekturgespräche denkmalpflegerische und architektonische Perspektiven – so unterschiedlich sie manchmal sind – zusammenbringen. Das ist an sich spannend genug. Ein knappes Jahr nach der Flutnacht an der Ahr und in der Eifel sucht kein einzelnes Baudenkmal oder ein Ensemble, sondern ein ganzer, tief verwundeter Landstrich nach Heilung und Zukunft.

Am **7. Juli** ab **18 Uhr** geht es beim HAG 2022 deshalb um die Frage, was Architektenschaft und Denkmalpflege beitragen können, was aus der Baugeschichte zu lernen ist für Hochwasser angepasste Bauen heute und wo doch Neues gewagt werden muss. □

www.die**architekten**.org/**hambach**

Architekturpreis Wein 2022 verliehen

Vier Preise, vier Auszeichnungen, drei Anerkennungen und einen Sonderpreis gab es beim fünften Architekturpreis Wein, der erstmals im Zentrum Baukultur in Mainz verliehen wurde.

Das Ambiente war wunderschön: Unter der Brücke vor dem Zentrum Baukultur wurde an einem warmen Aprilabend der fünfte Architekturpreis Wein verliehen. Der Sektempfang vorab bot eine gute Gelegenheit für ein entspanntes Wiedersehen und Kennenlernen. Auch konnten sich die Besucher einen ersten Eindruck von den nominierten Projekten in der begleitenden Ausstellung in der Galerie des Zentrums Baukultur verschaffen.

Unterhaltsam, interessiert, mitunter auch nachdenklich, führte ZDF-Moderator Marcus Niehaves durch den Abend. Über den Preis, Wein und Architektur sprach er mit dem Präsidenten der Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Joachim Rind, dem Vizepräsidenten des Deutschen Weinbauverbandes, Heinz-Uwe Fetz, mit Walter Reineck, Abteilungsleiter Weinbau im Wirtschaftsministerium, sowie der Deutschen Weinkönigin Sina Erdrich aus der Ortenau.



Fotos: Kristina Schäfer, Mainz

Erste Reihe vorne: Juryvorsitzende Prof. Andrea Wandel, daneben Innenarchitekt und Jurymitglied René Pier, die die nominierten Projekte vorstellten.



ZDF-Moderator Marcus Niehaves führte durch den Abend.

Preise

- **Kanzem, Cantzheim Weingut und Gästehaus (2017)** | Architekt: MAX DUDLER GmbH | Bauleitung | Ausführungsplanung Altbau: Architekt Peter Hardt, Weltzel, Hardt + Partner
- **Berlin, Mauerwinzer (2016)** | wolff:architekten Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin | Bauherrin: Mauerwinzer GbR, Berlin
- **Freyburg-Unstruth, Weinbergterrassse an der Unstrut (2017)** | Peter Pütz Architekten, Berlin | Bauherren: Anne Kirsch und Peter Pütz, Berlin
- **Winterbach, Weinkelter mit Barriquekeller (2017)** | BK2H / Architekten Part mbB, Winterbach | Bauherr: Weingut Jürgen Ellwanger, Winterbach



Kammerpräsident Joachim Rind und Walter Reineck, Abteilungsleiter Weinbau im Wirtschaftsministerium

Wer an Rheinland-Pfalz denkt, denke sofort an Wein, vielleicht weniger an Architektur. Dabei, so Rind, sei die Architektur in den rheinland-pfälzischen Weinbaugebieten stark mit dem Wein verwoben, zumal sie immer besser werde. Hierzu habe auch der Architekturpreis Wein beigetragen, den es seit 2007 gibt, warf Reineck aus dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ein. Während zunächst neben der immer besseren Weinqualität das peppig-moderne CI als Vermarktungsstrategie zum Erfolg der jungen Betriebe beigetragen hat, sind es nun die Architektur und das schöne Ambiente, in dem der Wein genossen werden kann. Rind: „Es ist wichtig, Werbung zu betreiben. Dabei müssen sich die Architektinnen und Architekten im Übrigen genauso viel Mühe geben, wie die Winzerinnen und Winzer.“ Und: im Weinbau der letzten Jahre habe sich viel getan. „So profitieren heute alle nicht nur von der fantastischen Landschaft, die die Winzerinnen und Winzer kultivieren, sondern auch von den beeindruckenden Bauwerken“, sagte Sina Erdrich. „Die Leute kommen in unsere Anbaugebiete, weil es dort einfach wunderschön aussieht, und dann sind sie fasziniert davon, sich in einer solchen

Weinbaulandschaft in einer Vinothek vom Wein bezaubern zu lassen.“

Neben den gestalterischen Konzepten fokussierte der fünfte Architekturpreis Wein das Thema Nachhaltigkeit. Damit soll dem behutsamen Bauen und der Suffizienz mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden, aber auch soll, die Architektur auf ein neues Level zu heben.“

Wie aus 48 eingereichten Bewerbungen die besten Arbeiten gefunden werden können, beantwortete Pier: „Am Anfang einer Jurysitzung werden die Kriterien festgelegt. Dann nähert man sich den Arbeiten und es stiegen sind, freute sich Prof. Wandel. Was für eine außergewöhnlich schöne Aufgabe die Weinarchitektur ist, fasste Pier folgendermaßen zusammen: „Wir haben es hier mit einer Bauaufgabe zu tun, die eine unglaubliche Hingabe ermöglicht. Es gibt viele Bauaufgaben, die sehr festgefügt sind. Beim Weinbau



Heinz-Uwe Fetz, Vizepräsident des Deutschen Weinbauverbandes, und Weinkönigin Sina Erdrich



Alle prämierten Projekte wurden im Zentrum Baukultur ausgestellt.



Akteure des Architekturpreises Wein: Architekt:innen, Bauleute, Jurymitglieder, Verleiher und Weinkönigin

dem Umgang mit Energie, für den es kluge und einfache Konzepte braucht. Der schonende Einsatz von Baustoffen und das Bauen im Bestand sind weitere wesentliche Aspekte. Rind: „Es ist kein Zufall, dass der Holzbau mehr und mehr um sich greift. Wenn wir den Beton trotz seines enormen CO_2-Fußabdrucks nachlässig einsetzen, sodass er nach zwanzig Jahren abgerissen und durch neuen Beton ersetzt werden muss, dann trägt das sicherlich nicht zur Nachhaltigkeit bei. Wir haben hier einige Beispiele, die tatsächlich mit sehr viel Holz, aber auch mit anderen Materialien umgesetzt worden sind. Wenn wir obendrein energiesparende Technologien bewusst so einsetzen, dass wir keine Hightech-Maschinen bauen, dann ist das der richtige Ansatz.“

Bevor die Juryvorsitzende Prof. Andrea Wandel und Innenarchitekt René Pier, ebenfalls Jurymitglied, die Nominierungen einzeln vorstellten, betonte Joachim Rind noch einmal, dass die Arbeiten des Architekturpreises Wein allesamt Leuchtturmprojekte sind: „Wir sind hier an der Spitze angekommen und ich wünsche mir sehr, dass diese Qualität auch in die Breite getragen wird. Hierfür ist der heutige Abend da, der das Ganze prominent begleitet und dazu dienen wird immer feiner und feiner und dann kommt irgendwann der magische Moment, in dem man von einer Arbeit nicht mehr loskommt. Und neben dieses Gefühl gesellt sich dann der Kopf, der das Gefühl bestätigt und letztendlich die richtigen Argumente für die richtige Arbeit findet.“ Insgesamt sei bei der Durchsicht der Bewerbungen aufgefallen, dass die Ansprüche der Kolleginnen und Kollegen an ihr Werk noch einmal sukzessive gehingegen verbinden sich Natur und Kultur mit allen Fachdisziplinen. Wir haben es mit der schönsten Bauaufgabe zu tun, die wir uns nur vorstellen können.“ □ *Melanie Schulz*

Auszeichnungen

- **Baden-Baden, Weinwelt in historischer Stadtvilla (2016)** | KRUSE Architekten Kruse&Janod PartGmbB, Baden-Baden | Bauherrin: Weinhelden GmbH, Pia von Drabich-Wächter, Baden-Baden
- **Stuttgart, Club Traube (2018)** | Architektur und Außenanlagen: Hippmann Architekten BDA, Stuttgart | United Landscapes Studios & Ateliers, Stuttgart | Bauherrin: Grundstücksgemeinschaft Sabine Harms und Oliver Schmid, Stuttgart
- **Freiburg, Weinbauinstitut Freiburg Einbau Vinothek (2018)** | fuchs.maucher.architekten. bda, Waldkirch | Bauherrin: Vermögen und Bau BW, Amt Freiburg
- **Vogtsburg-Bickensohl | Weinlager (2018)** | Architekt: Ralf Brandhofer, Berlin | Bauherrschaft: Weingut Holger Koch, Vogtsburg-Bickensohl

www.die**architekten**.org/**wein**

Anerkennungen

- **Hammerstein, Vinothek und Kelterhalle, Weingut Scheidgen (2017)** | Heinrich + Steinhardt Architekten, Bendorf | Bauherrschaft: Weingut Scheidgen, Hammerstein
- **Niederhausen, Copper di vino (2019)** | Innenarchitektur PLANUNGSBÜRO i21, Rüdesheim / Nahe | Bauherrschaft: Gut Hermannsberg Weinhandel GmbH, Niederhausen / Nahe
- **Wiltingen, Weinmanufaktur Van Volxem (2019)** | Architekten Entwurf, Planung, Künstlerische Oberleitung: arch.tv TROJER VONMETZ ARCHITEKTEN, I-Terlan | Architekten Detailentwicklung, Bauleitung: roth-architektur, Trier | Innenarchitektur: Knall Grau GmbH, Bad Soden | Landschaftsarchitektur: ernst + partner landschaftsarchitekten, Trier | Bauherr: Roman Niewodniczanski, Weingut Van Volxem, Wiltingen

Engere Wahl

- **Spay, Verköstigungswagen mit Weinverkauf (2020)** | Architekt Verkostungswagen (LPH4): Dipl.-Ing. Matthias Dietz, Bamberg | Bauherrschaft: Weingut Weingart, Spay

architek*touren* 2022

Der Tag der Architektur findet in diesem Jahr am 25. und 26. Juni statt. Eine Übersicht über die in Rheinland-Pfalz gezeigten Projekte finden Sie hier:

Nach zwei Jahren digitaler und hybrider Formate freuen sich die teilnehmenden Architekturbüros mit ihren Bauleuten wieder auf persönliche Begegnungen. Alle 57 teilnehmenden Projekte öffnen ihre Türen. Deren Architektur ist so vielfältig wie Rheinland-Pfalz selbst. Vom kleinen Anbau bis zum Großprojekt ist alles dabei. Geboten wird daneben ein breites Spektrum an Bauaufgaben: Privathäuser, Miet- und Eigentumswohnungen, Bauwerke für Büro und Verwaltung, für Schule und Bildung, für Kunst, Handwerk und Gewerbe, für die Weinwirtschaft und den Tourismus, bis hin zu Freianlagen.

Die ausgewählten Projekte sind schon jetzt anhand ihrer Projektdaten, Projekterläuterungen und Bildergalerien auf der Internetseite der Architektenkammer Rheinland-Pfalz zu sehen und laden zum Besuch Ende Juni ein. Also, einfach vorbeischauen und Mehr (er)leben beim Tag der Architektur 2022! ☐ *Bärbel Zimmer*

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Öffnungszeiten ändern können. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Internetseite:
www.die**architekten**.org/**tda**

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Planungsbüros oder Bauherrinnen und -herren.

Westerwald - Mittelrhein - Ahr >>



Andernach, Revitalisierung Verwaltungsgebäude (2020), Am Stadtgraben 29, 56626 Andernach | **Bauherrin** Stadt Andernach | **Architekt** Dipl.-Ing. (FH) Oliver Engel, Stadtverwaltung Andernach | **Mitarbeiterin** Susanne Monreal | **Termin** Sa 12 – 18 Uhr

>>



© PHOTOGRAPHIE MARCEL KÖHNEN, Köln

Andernach, KiTa Südernacher-Pänz (2022), Schillerring 70a, 56626 Andernach | **Bauherrin** Stadt Andernach | **Architekt:innen** MPLUS ARCHITEKTEN Zimmermann.Mogulkoc GbR, Koblenz | **Termin** Sa 12.30 – 17 Uhr

>>



Herschbach, HDB Industriehandel (2020), Biertal II 1, 56249 Herschbach | **Bauherr** Peter Heidebrecht, Hachenburg | **Architektin** Dipl.-Ing. M.Sc. Snezana Heidebrecht, M.A. Mehran Mojtahedzadeh, HMA, Frankfurt am Main | **Termin** Sa 11 – 18 Uhr

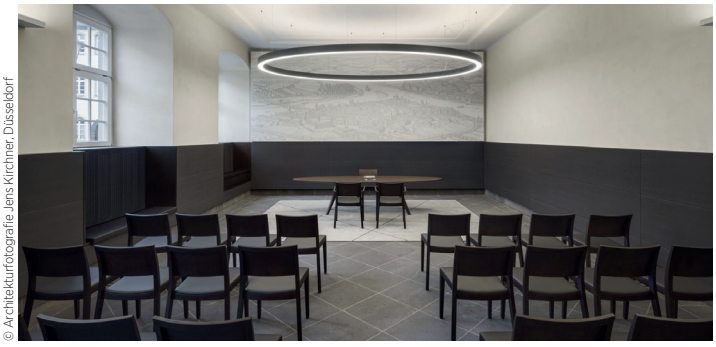
>>



© Dominic Brüning, Brüning Interiors, Höhr-Grenzhausen

Koblenz, Hilda Gymnasium Erweiterung (2021), Kurfürstenstraße 40-42, 56068 Koblenz | **Bauherr** Zentrales Gebäudemanagement Stadt Koblenz | **Planungsbüro** Fries Architekten, Vallendar; **Bauleitung** Architekturbüro Becker & Elbert, Koblenz | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Architekturfotografie Jens Kirchner, Düsseldorf

Koblenz, Trauzimmer des Standesamtes Koblenz (2020), Jesuitenplatz, Nähe Willi-Hörter-Platz 1, 56068 Koblenz | **Bauherrin** Stadt Koblenz | **Planungsbüro** UKW Innenarchitekten, Kefeld; **Projektleitung** Architektin Heike Winter, Stadt Koblenz | **Termine** Sa 14.30 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



Ochtendung, Büro- und Sozialgebäude Erweiterung (2020), An der L117, 56299 Ochtendung | **Bauherr** Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel, Ochtendung | **Planungsbüro** Björnsen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz

>>



© Kai Myller Fotografie, Koblenz

Koblenz, „De Filippo uomo“ (2021), Am Plan 1, 56068 Koblenz | **Bauherr** Raffaele De Filippo, Koblenz | **Planungsbüro** Köhler Lilienthal Architekten PartGmbB, Mainz | **Termin** So 11 – 15 Uhr

>>



© Oliver Zirk, zirk-projects GmbH, Köln

Mayschoß, Vinothek Weingut Deutzerhof (2021), Deutzerwiese 2, 53508 Mayschoß | **Bauherr** Weingut Deutzerhof, Mayschoß | **Planungsbüro** FEZAZI ARCHITEKTEN, Wuppertal | **Termin** Sa 11 – 17 Uhr

>>|



© Manuel Loth, Niederelbert

Westernohe, Wohnhaus im Westerwald (2021), Erlenweg 12, 56479 Westernohe | **Bauherrin** Carina Zoth, Westernohe | **Planungsbüro** architekturbüro h27, Westernohe | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 12 – 16 Uhr

Trier - Eifel - Hunsrück

>>



© Mikula Thome, Koblenz

Halsdorf, Wohnen im Schiewischhof (2022), Zur Hütt 2, 54646 Halsdorf | **Bauherrin** Maria Heckel, Halsdorf | **Planungsbüro** AF-PLAN FINK + ROTH ARCHITEKTEN PartGmbB, Bettingen | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 12 – 18 Uhr

>>



© Julia Bartz, Ralingen-Edingen

Idenheim, Ferienhaus Kohnshof (2021), Meilbrücker Str. 14a, 54636 Idenheim | **Bauherr** Thomas Neises, Idenheim | **Planungsbüro** planungsgruppe HGH Borne + Heinz + Linden PartGmbB, Bitburg | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



Igel, Winzerhof Löwener Mühle Erweiterung (2022), Löwener Mühle, 54298 Igel | **Bauherr** Winzerhof Löwener Mühle, Wein & Land GbR | **Planungsbüro** HEIN & PAWELKE Architekten, Trier | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Linda Blatzek, Trier

Kröv, Riesling Quartier (2019), Moselweinstr. 100, 54536 Kröv | **Bauherr** Mosel Wein Hotel, Kröv | **Planungsbüro** ARCHITEKTEN STEIN HEMMES WIRTZ PartGmbB, Kasel | **Termine** Sa 12 – 18 Uhr, So 12 – 18 Uhr

>>



© Andreas Scholer, tonimedia GmbH, Osann-Monzel

Saarburg, Wiederaufbau VGV Saarburg-Kell (2021), Schlossberg 6, 54439 Saarburg | **Bauherrin** Verbandsgemeinde Saarburg-Kell, Saarburg | **Planungsbüro** Henter Weimann Partnerschaftsgesellschaft mbB, Saarburg | **Termine** Sa 14 – 19 Uhr, So 11 – 19 Uhr

>>|



© LUKAS HUNEKE PHOTOGRAPHY, Trier

Salmtal, Haus Eifel (2021), Moselstr. 19, 54528 Salmtal | **Bauherr** Guido Eifel, Salmtal | **Planungsbüro** Herres & Pape Architekten PartGmbB, Salmtal | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Jan Eitel, Trier

Trier, Trafohaus wird Digitallabor (2021), Pferdemarkt 5, 54290 Trier | **Bauherren** Riki und Jan H. Eitel, Trier | **Planungsbüro** ARGE: Rothweiler + Färber Architekten, Freiburg und Weltzel | Hardt + Partner, Trier | **Termine** Sa 17 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Sebastian Schön, Trier

Trier, KiTa Bauspielplatz (2021), Eurener Str. 6, 54294 Trier | **Bauherrin** Stadt Trier | **Planungsbüro** Pasucha • Klepzig Architekten GmbH, Trier; Ernst+Partner Landschaftsarchitekten bdla, Trier | **Termin** Sa 12 – 16 Uhr

>>



Zeltingen-Rachtig, Vinothek Heinrichshof (2021), Moselstr. 11, 54492 Zeltingen-Rachtig | **Bauherr** Weingut Heinrichshof, Zeltingen | **Planungsbüro** kplus konzept GmbH, Düsseldorf | **Termine** Sa 14 – 19 Uhr, So 14 – 19 Uhr

>>|



Zeltingen-Rachtig, Weingarten 1897 (2019), Weingartenstr. 10, 54492 Zeltingen-Rachtig | **Bauherrin** kratz hospitality, Düsseldorf Leipzig Zeltingen | **Planungsbüro** kplus konzept GmbH, Düsseldorf | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 19 Uhr

Rheinhessen - Nahe

>>



© Thomas Ott, www.ot.de, Mühltal

Alzey, Kita am Rennweg (2021), Am Rennweg 33 B, 55232 Alzey | **Bauherrin** Stadt Alzey | **Planungsbüro** werk.um Botta Lückgen Steffen und Partner Architekten und Innenarchitekt baugewerbliche PartGmbB, Darmstadt | **Termin** Sa 10 – 14 Uhr

>>



© Lennart Wiedemuth Architekturfotografie, Mainz

Bad Kreuznach, Neue Lernwelten Campus IHK-Akademie (2021), John-F.-Kennedy-Str. 13, 55543 Bad Kreuznach | **Bauherrin** Industrie- und Handelskammer, Koblenz | **Planungsbüro** hdg Architekten BDA, Henninger und Lachenmann, Partnerschaft mbB, Bad Kreuznach | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr



© Gerhard Kind Fotostudio, Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, Ristorante Bella Vista Neugestaltung (2022), Kaiser-Wilhelm-Str. 16, 55543 Bad Kreuznach | **Bauherr** Halim Göktepe, Bad Kreuznach | **Planungsbüro** PlanForm-Art Architektur & Innenarchitektur Mahfoud & Rieth Partnerschaftsgesellschaft mbB, Bad Kreuznach | **Termin** Sa 11 – 15 Uhr

>>



© Mathias Ackerknecht, Boppard

Bad Kreuznach, Mobil- und Infopunkt (2020), Europaplatz 23, 55529 Bad Kreuznach | **Bauherrin** Stadt Bad Kreuznach | **Planungsbüro** slb_architekten und ingenieure, StadtLandBahn Hachenberg & Roll GbR, Boppard

>>



© David Schreyer, Architekturbild & Freie Arbeiten, A-Wörgl

Ingelheim am Rhein, TNY55 (2021), Im Reil 21, 55262 Ingelheim am Rhein | **Bauherren** Irina und Pascal Tänny, Ingelheim am Rhein | **Planungsbüro** Marc Flick – Architekt BDA, Mainz | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 14 – 18 Uhr

>>



© Werner Huthmacher Photography, Berlin

Mainz, Landtagsgebäude Sanierung (2021), Platz der Mainzer Republik 1, 55116 Mainz | **Bauherr** Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung LBB, Mainz | **Planungsbüro** a|sh sander.hofrichter architekten, Ludwigshafen; **Bauleitung** ERNST2, Stuttgart | adlerolesch Landschaftsarchitekten, Mainz | **Termin** Sa 11 – 15 Uhr, halbstündlich Führung

>>



© Lennart Wiedemuth Architekturfotografie, Mainz

Mainz, Geschäftshaus Sanierung + Aufstockung (2021), Schöfferstr. 7, 55116 Mainz | **Bauherr** Thomas Grebner, Mainz | **Planungsbüro** FAERBER ARCHITEKTEN Faerber | Wenner | Faerber PartGmbB, Mainz

>>



© Ossip van Duivenbode, Ossip Architectuur Fotografie, NL-Rotterdam

Mainz, ZigZag (2021), Inge-Reitz-Str. 5-7, 55120 Mainz | **Bauherrin** Ca Immo Deutschland GmbH, Frankfurt am Main | **Planungsbüro** ARGE: MVRDV, NL-Rotterdam | morePlatz, Berlin; LPH 5: Schmidt Plöcker Architekten, Frankfurt am Main | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© HGEsch Photography, Stadt Blankenberg

Mainz, Rheinkontor (2020), Rheinallee 86, 55120 Mainz | **Bauherrin** LBBW Immobilien Development GmbH, Frankfurt am Main | **Planungsbüro** holger meyer architektur gmbh, Frankfurt am Main; LPH 5: FAERBER ARCHITEKTEN Faerber | Wenner | Faerber PartGmbB, Mainz | **Landschaftsarchitekten** nowak.müller PartGmbB, München | **Termin** So 13 – 18 Uhr

>>



© Jörg Hempel, Fotostudio Aachen

Mainz, PANDION DOXX (2021), Am Zollhafen 15, 55118 Mainz | **Bauherrin** Pandion AG, Köln | **Planungsbüro** schneider+schumacher, Frankfurt am Main; bb22, Frankfurt am Main | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 16 Uhr

>>



© Oliver Götz Fotografie, Föhren

Mainz, Fahrradparkhaus HBF West (2021), Binger Schlag, 55122 Mainz | **Bauherrin** Stadt Mainz | **Planungsbüro** SCHOYERER ARCHITEKTEN_SYRA, Mainz | **Termin** Sa 14 – 18 Uhr

>>



© Jens Gerholdt, Gerholdt Kommunikation, Mainz

Mainz, Neubau NaWi-Trakt (2021), Geschwister-Scholl-Str. 7, 55131 Mainz | **Bauherrin** Stadt Mainz | **Planungsbüro** ARGE S: Kistein-Rischmann-Architekten und Ingenieure GmbH, Mainz | agn rhein-main GmbH, Wiesbaden

>>



© HeikeRost.com

Mainz, Wohnhauserweiterung W-W (2021), Hans-Klenk-Str. 11, 55112 Mainz | **Planungsbüro** Hille Tesch Architekten+Stadtplaner PartGmbB, Ingelheim | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Frank Schuppelius, Schuppelius GmbH, Taunusstein

Mainz, Doppelhaus am Hang (2020), Max-Planck-Str. 69, 55124 Mainz | **Bauherren** Katharina und Markus Greule, Mainz | **Planungsbüro** Morber Jennerich Architekten PartGmbB, Mainz | **Termin** Sa 14 – 18 Uhr

>>



© Fotografie Lutz Wilke, Mainz

Mainz, Erweiterung Einfamilienhaus (2021), Gonsenheimer Str. 53a, 55126 Mainz | **Planungsbüro** Köhler Lilienthal PartGmbB, Mainz | **Termin** Sa 14 – 18 Uhr

>>



© Dirk Brömmel, Wiesbaden

Mainz, Erweiterung Bürogebäude Karrié (2021), Robert-Bosch-Str. 40, 55129 Mainz | **Bauherr** Karrié Bau GmbH & Co. KG, Mainz | **Planungsbüro** Ries + Ries Architekten Ingenieure GmbH, Budenheim | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 16 Uhr

>>



© Peter Bender, Volxheim

Niederhausen an der Nahe, COPPER DI VINO (2019), Gut Hermannsberg (ehem. Weinbaudomäne), 55585 Niederhausen an der Nahe | **Bauherr** Jasper Reidel, Niederhausen | **Planungsbüro** planungsbüro i21, Rüdesheim | **Termin** So 12 – 16 Uhr

>>



Weiler bei Bingen, Bäuerliches Anwesens bewahrt (2021), Hofstr. 7, 55413 Weiler bei Bingen | **Bauherr** Ervin Kassai, Bingen | **Planungsbüro** Die Architekturwerkstatt, Bingen | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 14 – 18 Uhr

>>



Worms, Karmeliter Realschule Plus (2020), Goethestr. 10a, 67547 Worms | **Bauherrin** Stadt Worms | **Planungsbüro** Hackmer Architekten BDA, Worms; **Architekten** LPH 5-9: Gerd Scheja, Alexander Mehlmann, Stadt Worms | SiGeKo: Architekturbüro Ulrich Borrmann, Worms | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 13 – 17 Uhr

>>|



© Dr. Werner Dahmen, Zornheim

Zornheim, Kapelle im Weinberg (2022), Am Ruhekreuz, 55270 Zornheim | **Bauherr** Peter Eckes Vermögensverwaltungs GmbH, Nieder-Olm | **Planungsbüro** Kissler Effgen + Partner Architekten BDA, Wiesbaden; **Landschaftsarchitekt** Klaus Bierbaum, Ingelheim | **Termin** So 14 – 18 Uhr

Pfalz

>>



Albersweiler, Künstler-Atelier (2021), Orensfelsstr. 4, 76857 Albersweiler | **Bauherr** Christian Moll, Albersweiler | **Planungsbüro** burkhard | architekten, Landau | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Daniel Vieser . Architekturfotografie, Hildesheim/Karlsruhe

Bad Bergzabern, Ökumenische Sozialstation (2017), Herzog-Wolfgang-Str. 5, 76887 Bad Bergzabern | **Bauherrin** Ökumenische Sozialstation Annweiler am Trifels-Bad Bergzabern e.V., Bad Bergzabern | **Planungsbüro** architekturbüro ruser + partner mbb, Karlruhe | **Termin** So 11 – 15 Uhr

>>



© Robert Zech, Berlin

Bad Dürkheim, Gartenhaus Neubau (2021), Triftweg 15b, 67098 Bad Dürkheim | **Bauherr** Moritz Gress, Bad Dürkheim | **Planungsbüro** raumbüro15b | Judith gress & Denise Kienel GbR, Bad Dürkheim | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Gunther Schweigert, OUTFORLUNCH PHOTOGRAPHY, Kaiserslautern

Freinsheim, Landhotel Umbau und Erweiterung (2021), Burgstr. 9, 67251 Freinsheim | **Bauherr** Landhotel „Altes Wasserwerk“ GbR, Freinsheim | **Planungsbüro** Gräf Architekten GmbH, Kaiserslautern

>>



Grünstadt, Haus K8 (2021), Königsbergerstr. 8, 67269 Grünstadt | **Planungsbüro** P4_Architekten BDA, Frankenthal | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



Heuchelheim-Klingen, Wohnhaus Neubau in Holzmassivbauweise (2021), Am Münsterweg 10a, 76831 Heuchelheim-Klingen | **Bauherr** Felix Burkhard, Landau | **Planungsbüro** burkhard | architekten, Landau | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Jörg Hempel, Fotostudio Aachen

Kaiserslautern, Kreisverwaltung Sanierung (2020), Lauterstr. 8, 67657 Kaiserslautern | **Bauherr** Landkreis Kaiserslautern | **Planungsbüro** schneider+schumacher, Frankfurt am Main; **Bauleitung** ASPLAN Architekten, Kaiserlautern | **Termin** So 11 – 18 Uhr

>>



© Florian Holzherr, Gauting

Kaiserslautern, Forschungsneubau LASE (2022), Gottlieb-Daimler-Str., Gebäude 76, 67663 Kaiserslautern | **Bauherr** Landesbetrieb LBB NL Kaiserslautern | **Planungsbüro** Burckhardt+Partner, Berlin; **Landschaftsarchitekten** L.A.U.B. Ingenieurgesellschaft mbH | **Termin** Sa 14 – 18 Uhr

>>



© Hans-Georg Merkel Photographie, Landau

Klingenmünster, Maison Südpfalz (2021), In den Schelmengärten 7, 76889 Klingenmünster | **Bauherrin** Daniela Richard, Klingenmünster | **Planungsbüro** Architekt Jens Huck, Klingenmünster | **Termin** So 13 – 21 Uhr

>>



© Matthias Fuchs, arch.photo, Karlsruhe

Landau, Ehemalige Panzerhalle Umnutzung (2020), Richard-Joseph-Str. 4, 76829 Landau | **Bauherrin** Bösherz Immobilien GmbH, Landau | **Planungsbüro** krüger architektur, Karlruhe | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Stephan Baumann, bild_raum, Karlsruhe

Leinsweiler, Schindelhaus am Hang (2022), Slevogtstr. 32, 76829 Leinsweiler | **Bauherrinnen** Heide Littig, Cosima Scholz, Leinsweiler | **Planungsbüro** IDEENREICH Architektur, Insheim | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



Neustadt an der Weinstraße, Wasser in der Stadt (2021), Laustergasse - Klemmhof, 67433 Neustadt an der Weinstraße | **Bauherrin** Stadt Neustadt an der Weinstraße | **Planungsbüro** hofmann_roettgen LANDSCHAFTSARCHITEKTEN BDLA, Limburgerhof; ARCHITEKTEN | Becker, Neustadt an der Weinstraße | **Termin** Sa 10 – 14 Uhr

>>



Neustadt an der Weinstraße, Neugestaltung Krypta (2021), Waldstr. 145, 67434 Neustadt an der Weinstraße | **Bauherr** Deutsche Ordensprovinz der Herz-Jesu-Priester e.V. / Kloster Neustadt | **Planungsbüro** ARCHITEKTEN | BECKER, Neustadt an der Weinstraße; **Architektin** Katharina Bachtler-Großmann, Neustadt an der Weinstraße

>>



© Werner Huthmacher Photography, Berlin

Neustadt an der Weinstraße, Radiologie Praxisdesign (2020), Europastr. 4, 67433 Neustadt an der Weinstraße | **Bauherrin** Speeter GmbH & Co. KG, Bornheim | **Planungsbüro** a|sh sander hofrichter architekten, Ludwigshafen | **Termin** Sa 10 – 14 Uhr

>>



Rödersheim-Gronau, Wohnen in der Scheune - Haus im Haus (2022), Assenheimer Str. 3c, 67127 Rödersheim-Gronau | **Bauherren** Dr. Annika Hauptmann und Dr. Markus Hauptmann; Rödersheim-Gronau | **Planungsbüro**: PFALZARCHITEKT REITER, Kindenheim | **Termine** Sa 12 – 16.30 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Marie Turgetto, Mannheim

Roschbach, Scheune wird Familienwohnhaus (2020), Hauptstr. 34, 76835 Roschbach | **Bauherren** Anne und Michael Pieper, Roschbach | **Planungsbüro** LAMPEvier ARCHITEKTEN+INGENIEURE, Landau | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr

>>



© Bjørn Kray Iversen, Albersweiler

Siebeldingen, Wein- und Sektgut Um- und Neubau (2020), Queichstr. 1, 76833 Siebeldingen | **Bauherr** Wilhelmshof Wein- und Sektgut, Siebeldingen | **Planungsbüro** Architekturbüro Knoll, Herxheim | **Termin** Sa 9 – 16 Uhr

>>|



Zweibrücken, Verwaltungssitz Neubau (2020), Hauptstr. 8, 66482 Zweibrücken | **Bauherrin** Gewobau GmbH Zweibrücken | **Planungsbüro** Architekt Patrick Schaefer, Gewobau GmbH Zweibrücken | **Termine** Sa 14 – 18 Uhr, So 11 – 18 Uhr



Visualisierungen (3): die jeweiligen Entwurfsverfasser

1. Preis: Harter+Kanzler&Partner PartG mbB mit AGFreiraum Landschaftsarchitekten PartG mbB, beide Freiburg

Mehr Raum zum Lernen

Die „Präsident-Mohr-Schule“ in Ingelheim platzt aus allen Nähten. Um dem gestiegenen Raumbedarf gerecht zu werden, soll die Grundschule nun durch einen Neubau erweitert werden. Dabei sollen die beiden spätklassizistischen Gebäude erhalten, die Bauten aus dem 20. Jahrhundert abgebrochen werden. Besonderes Augenmerk lag auf der Freiflächengestaltung. Neben Pausen- und Sportflächen war der Schulvorbereich als Quartiersplatz mit Spielplatz zu konzipieren. Darüber hinaus war eine öffentliche Tiefgarage mit 80 Stellplätzen vorzusehen. Bei dem von der Stadt Ingelheim am Rhein ausgelobten, nicht offenen Realisierungswettbewerb vergab das Preisgericht drei Preise und zwei Anerkennungen.

1. Preis

Der erste Preis ging an **Harter+Kanzler&Partner PartG mbB** mit **AGFreiraum Landschaftsarchitekten PartG mbB** (beide Freiburg). Die Verfasser fügen den beiden Altbauten insgesamt drei Baukörper hinzu. Durch die Setzung im nördlichen, südlichen und östlichen Grundstücksteil entstehe dabei ein großzügiger Freiraum, so die Jury. Besonders angetan war sie vom Hauptgebäude: Als Split-Level konzipiert, schaffe der Gebäuderiegel nicht nur eine klare Raumkante zum Quartiersplatz hin, sondern nehme sich auch wohltuend gegenüber den beiden historischen Bauten zurück. Je zwei Räume bilden mit einer Altbauetage ein Stufencluster; dazwischen liegen die Fachräume sowie der Lehrerbereich. Dank der vorgesehenen Differenzierungsräume und Lernischen in den Flurzonen sei das pädagogische Konzept optimal umgesetzt, so das Preisgericht. Die Sporthalle sowie das Mensa- und Ganztagsgebäude nehmen die Architektursprache des Hauptgebäudes auf und orientieren sich mit ihren Eingängen zur Mitte; die Tiefgarage ist unter dem Neubau und zentralen Freiraum angeordnet. Insgesamt sei es den Verfassern gelungen, „mit einfachen architektonischen Mitteln (…) eine sehr flexible Schullandschaft mit hohem Identifikationsfaktor“ zu schaffen.

2. Preis

Der zweitplatzierte Entwurf der **karlundp Gesellschaft von Architekten mbH** (München) mit **TOPOS-Stadtplanung Landschaftsplanung Stadtforschung** (Berlin) verfolge einen außergewöhnlichen Ansatz und verleihe der Präsident-Mohr-Schule einen dörflichen Charakter. Die beiden Bestandsbauten werden durch drei unabhängige Neubauten ergänzt, die sich harmonisch in die Umgebung einfügten. Durch die offene Baustruktur ergäben sich abwechslungsreiche, gut gestaltete Freiraumqualitäten, so die Jury. Auch die pädagogische Idee des „Schul-Zuhauses“ für jede Jahrgangsstufe wurde gelobt, ebenso das Angebot von Lehrinseln und Differenzierungszonen. Die vorgeschlagene Holz-Beton-Bauweise verspreche zudem Nachhaltigkeit. Überarbeitungsbedarf sah das Preisgericht jedoch beim Quartiersplatz sowie der Anordnung der Tiefgarage unterhalb des Spielplatzes und der Sporthalle im Eingangsbauwerk.

3. Preis

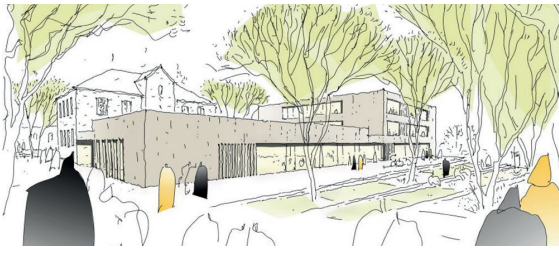
Mit einem dritten Preis wurde die Arbeit der **löhle neubauer architekten BDA pmbb** (Augsburg) mit **lohrer hochrein landschaftsarchitekten + stadtplaner** (München) bedacht. Der Entwurf sieht einen Abriss des Altbaus West vor. Dafür wird ein dreigeschossiger orthogonaler Hauptkörper gesetzt, der sich in Ostrichtung zu einem eingeschossigen Gebäuderiegel entwickelt und den denkmalgeschützten Altbau Ost zweiseitig umschließt. Besonders positiv bewertete die Jury die klare Adressbildung des Neubaus in den öffentlichen Raum, die durch eine Differenzierung zwischen Vor- und Quartiersplatz noch gestärkt werde. Aufgrund der kompakten Bauweise stehe der südliche Grundstücksteil vorwiegend der Freiraumnutzung zur Verfügung. Die Zweigeschossigkeit der Tiefgarage sowie die Andienung der Mensa seien jedoch zu überdenken.

Anerkennungen

Das Preisgericht würdigte die Arbeiten von **dasch zürn + partner** mit **Hannes Bäuerle m. Sc., Freier Landschaftsarchitekt + Freier Stadtplaner** (beide Stuttgart) sowie **sinning architekten** (Darmstadt) mit **Sommerlad Haase Kuhli Landschaftsarchitekten PartG mbB** (Gießen) mit Anerkennungen. ☐ *Lena Pröhl*



2. Preis: karlundp Gesellschaft von Architekten mbH, München, mit TOPOS-Stadtplanung Landschaftsplanung Stadtforschung, Berlin



3. Preis: löhle neubauer architekten BDA pmbb, Augsburg, mit lohrer hochrein landschaftsarchitekten + stadtplaner, München

baukultur RHEINLAND-PFALZ ZENTRUM

Gewerbebaukultur

Zentrum Baukultur unterwegs in Rheinland-Pfalz

Am 10. Mai 2022 war das Zentrum Baukultur gemeinsam mit dem BVMW e.V., Bundesverband mittelständischer Unternehmen, zu Gast im Binger Kulturzentrum. Dort begrüßte Oberbürgermeister Thomas Feser das Publikum. Petra Dick-Walther, Staatssekretärin des rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministeriums, sprach anschließend aus politischer Sicht über eine sinnvolle Gewerbebaukultur. „Die Standortattraktivität ist ein wichtiger Baustein für eine erfolgreiche Industrie und deren Unternehmen. Sie stiftet Identität und führt zu einer höheren Wertigkeit der Umgebung“, benannte Dick-Walther einen wichtigen Aspekt von vielen. Dr. Ulrich Link, Vorstand der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz ISB, ergänzte im Folgenden die Frage, welche Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten es für Maßnahmen gibt, die der Umsetzung einer Bauaufgabe im Sinne der Baukultur dienlich sind.

Doch wie sieht die praktische Umsetzung aus? „Grün statt Grau – Gewerbegebiete im Wandel“ heißt das Forschungsprojekt, welches Dr. Sandra Siebers von der TU Darmstadt zur Grundlage nahm für ihren Vortrag. Sie stellte einfache wie wirksame Maßnahmen vor, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen – das kann unter anderem mittels guter Planung und sinnvoller Nutzung der Außenflächen gelingen. Vom Freiraum zur Architektur führte Frederik Helms, Architekt und Stadtplaner im Büro Gräf Architekten in Kaiserslautern. Er präsentierte Gewerbebauprojekte mit einer hohen baukulturellen Qualität, jenseits von Wellblechfassaden. Das Ziel wurde klar definiert: Gewerbegebiete müssen und sollen keinesfalls nur graue Zonen am Ortsrand sein. Weg vom schmuddeligen Image, hin zu einer nachhaltigeren Gewerbebauarchitektur, die somit dauerhaft für Industrie und Arbeitnehmer attraktiv ist. *Gina Reif*

Das Urbane im Peripheren

Europäischer Architekturfotografie-Preis architekturbild 2021



Foto aus der Serie des 1. Preisträgers © Oliver Heinl, Rednitzhembach

Stadt und Land, die Wanderbewegungen zwischen Ballungsräumen und ländlichen Gegenden – das bewegt die Menschen dauerhaft, sei es, dass sie sich freiwillig oder gezwungenermaßen für eines dieser Lebensumfelder entscheiden oder auch zwischen beiden Welten pendeln. Die Schichten zwischen Stadt und Land werden durchlässiger, eine klare Zuordnung wird schwieriger. Nun könnte das Thema des EAP 2021 auch umgekehrt »Das Periphere im Urbanen« lauten; den Auslobern erschien es aber interessanter, den subtilen oder auch augenfälligen Auswirkungen der Stadt-Land-Bewegung nachzuspüren. Und was wäre dafür prädestinierter als die Architekturfotografie?!

Die 28 besten Arbeiten wurden von einer internationalen und interdisziplinären Fachjury ausgewählt und sind ab der Eröffnung am **9. Juni 2022** um **18.30 Uhr** bis zum 8. Juli 2022 im Brückenturm ausgestellt. *Gina Reif*

Modulares Bauen 2.0

Die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist in aller Munde, der Bedarf erheblich. Die Bauwirtschaft stellt sich dieser Herausforderung mit unterschiedlichen Strategien: Neben Nachverdichtungen, Aufstockungen und Umnutzungen stellt der Wohnungsneubau einen wichtigen Baustein dar, denn das modulare Bauen birgt das Potenzial, schnell und effizient große Neubaukontingente für den Wohnungsmarkt bereit zu stellen.

Wie sich das sowohl nachhaltig als auch baukulturell qualitätsvoll umsetzen lässt, wird Thema des Gesprächsabends sein. Hierzu laden das Zentrum Baukultur und der VdW Rheinland Westfalen ein, am **21. Juni 2022** um **18.30 Uhr**.

wwww.zentrumbaukultur.de

Land in Sicht?!

Im Rahmen des diesjährigen Tanzkongresses ist das Zentrum Baukultur am **19. Juni 2022**, **11 Uhr**, erstmals Spielstätte des Mainzer Staatstheaters. Das zweieinhalbstündige Forum empfängt mit großen Installationen, begleitet von Gesprächen und Spaziergängen zum Thema Tanz in ländlichen Räumen. Parallel dazu sind auch die Fotografien der Ausstellung „Das Urbane im Peripheren“ zu sehen.

www.tanzkongress2022.de

Weiterbildungsveranstaltungen bis Mitte Juli

Informationen zu den Seminaren: Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Daniela Allgayer, Telefon (06131) 99 60-43, E-Mail: allgayer@akrp.de. Seminarinhalte, AGBs und Anmeldemöglichkeit: www.die**architekten**.org/fortbildung

Aufgrund der aktuellen Situation kann es zu Abweichungen im Seminarprogramm kommen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.

Termin	Ort	Thema	Nummer / Unterrichts-einheiten	Gebühren
13.06.2022	WEBINAR	**Die neue ImmoWertV 2021 – Die Wertermittlung von Grund-stücken** Dipl.-Ing. (FH) Andreas Jardin, Architekt, ö.b.u.v. SV für die Bewer-tung, Pulheim	22032 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
15.06.2022	WEBINAR	**DIN 18960 Nutzungskosten im Hochbau – Lebenszykluskosten von Gebäuden** Seminar für Absolventen in der Praxis Prof. Dr.-Ing. Wolfdietrich Kalusche, Architekt, Cottbus	22516 8 UE	AIP: 80 €
22.06.2022	WEBINAR	**Erfolgreicher Einstieg in die Selbstständigkeit – Strategien zur Unternehmensausrichtung und wirtschaftliche Unternehmens-führung** Hansjörg Selinger, Architekt und Wirtschaftsingenieur, Rottweil	22517 8 UE	AIP: 80 € Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
23.06.2022	Münchweiler-Alsenz	**Das Heft fest in der Hand – Besprechungen wirklich führen** Dipl.-Ing. Lothar E. Keck, Kommunikationstrainer, Köln	22004 8 UE	Mitglieder: 180 € Gäste: 215 €
28.06.2022	WEBINAR	**Lüften mit Fenstern verboten? Die DIN 4108-8 Lüftung und Lüf-tungskonzepte – Wer ist hier in der Pflicht?** Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Architekt, Hannover	22034 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
28.06.2022	WEBINAR	**Lichtplanung im öffentlichen Raum – Plätze, Wege, Grünzonen, Fassaden** Prof. Ing. Peter Andres, Lichtplaner, Hamburg	22033 8 UE	Mitglieder: 150 € Gäste: 185 €
29.06.2022	WEBINAR	**Der Planervertrag und seine Vergütung** Seminar für Absolventen in der Praxis Rechtsanwalt Valentin Fett, Flonheim	22518 8 UE	AIP: 80 €
01.07.2022	Mainz	**Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden – der Weg zum Ziel** Referententeam	22035 6 UE	Mitglieder: 100 € Gäste: 130 €
04. - 07.07.2022	Mainz	**BIM Vertiefung – Modul 3: Informationskoordination** Referententeam	21130 32 UE	Mitglieder: 1400 € Gäste: 1800 €
06.07.2022	WEBINAR	**Vom EnEG (EnEV) und EEWärmeG zum Gebäudeenergiegesetz (GEG) – Gestalterische und konstruktive Auswirkungen** Seminar für Absolventen in der Praxis Dipl.-Ing. Stefan Horschler, Architekt, Hannover	22519 8 UE	AIP: 80 €
12.07.2022	Pirmasens	**Intensivseminar Bodenkunde und Bodenbeurteilung** Dr. Andrea Sailer-Schmid, Mössingen	22036 8 UE	Mitglieder: 180 € Gäste: 215 €